

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 43

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



dant. Um Irrtümern vorzubeugen, muss ich sagen, dass ich keine Frauenrechtslerin bin und auch keine alte, hässliche Frau, die aus Wut über ihre persönlichen Misserfolge so schreibt. Seit Jahren widme ich mich intensiv dem Studium «Mann» und muss sagen, dass es nicht die blödesten sind, die ich in die engere Auswahl ziehe! Und trotzdem — zeigt mir den Mann, der eine ehrliche Freundin will, und der nicht nach einer Weile Kameradschaft als langweilig empfindet und in der Frau immer wieder blass ein neckisches Amusement sucht, das man nimmt, wenn man's braucht, und wegstellt, wenn man's satt hat. —

Gr. Gr.

*

DAS GIRL.

Es ist richtig, die junge Frau von Morgen steht vor einem bedeutungsvollen Entweder-Oder.

Entweder wird sie die von Amerika herübergekommene Mode, sich vergöttern, verhätscheln und verehren zu lassen, weiter mitmachen und die Gefahren, die solch eine Lebensweise mit sich bringt, riskieren müssen. Diese Gefahren heissen: Selbstbetrug, Versündigung wider Gott und die Natur, unbefriedigendes weil oberflächliches «gesellschaftliches» Leben, Schein-Kultur, Angst vor dem Altern, Hysterie und Neurose, weil die Liebe als Mittel zum «gesellschaftlichen» Aufstieg missbraucht wird, wo sie als biologische Notwendigkeit erkannt und gelebt werden sollte. Die Kinder solcher Frauen werden not-

wendigerweise schwer erziehbar, nervös, eitel und unglücklich sein.

Oder sie bekehrt sich beizeiten zu der von H. Rex in einer früheren Nummer des Nebelspalters bezeichneten dritten Kategorie von Frauen, nämlich zu den einfachen, bescheidenen und tüchtigen. Diese werden darnach trachten, sich als zuverlässige, kluge und weise Frauen auszubilden, werden den Mann, den sie sich wählen, nicht nur durch äussern Glanz, «sportiness» und «sex appeal» zu fesseln wissen, sondern noch mehr durch Herzensgüte, Duldsamkeit (— die Männer haben es heute nicht leicht, das Brot zu verdienen —) und Dankbarkeit.

Die wirkliche kluge Frau wird gemerkt haben, dass es sowohl für Mann und Frau, vor allem aber auch für die Kinder besser ist, wenn sie möglichst früh in den 20er Jahren heiraten, sich vor den üblen Folgen eines auf «später» verschobenen Liebesleben bewahren und so beste Voraussetzungen für eine gesunde Nachkommenschaft schaffen kann. Trotzdem die einsichtige Frau von Morgen im Haushalt und in der Liebe zu Mann und Kindern wieder aufgehen wird, wird sie doch noch Zeit und Gelegenheit finden, den Männern in ihren Kulturaufgaben zu helfen. Wo immer möglich, wird sie ihre Stimme mitschwingen lassen, wenn es gilt, den heute noch vielfach herrschenden Macht- und Vergewaltigungswillen zu brechen, um einer neuen Kultur von Menschlichkeit, Toleranz und Verständigung den Weg frei zu machen. H. Sch.



Reklame ist Energie,
Verwende sie!

BUBIKOPF



Kein Ondulieren, kein Haarbrennen mehr nötig bei Verwendung der bewährten, angenehm duftenden **Haar-Kräuse-Tinktur** nach Dr. med. Waldvogel. Haarwuchs fördern und unschädlich. Einfach im Gebrauch. Vor dem Gebrauch glattes, strähniges Haar. Nach dem Gebrauch volles, welliges Haar. 1 Flasche (6 Monate reichend) Fr. 5.50. Portofreier Versand per Nachr. **Hico-Versand, Olten 5**

Ein schöner üppiger Busen



ist zu erlangen durch unsere Spezial-Crème Dara-Merveilleuse, welche zurückgebliebene od. entschwundene Brüste entwickelt, wiederherstellt, vergrößert. Sie gibt der Frauenbrüste eine graziöse Fülle und die fröhliche elastische Festigkeit. Ganz unschädlich. Absolute Diskretion — Versand mit Gebrauchsanweisung gegen Nachnahme. Preis Fr. 6.— Casa Dara, 430 Rive, Genf.

Zündhölzer

Kunstfeuerwerk

und Kerzen jeder Art, Schuhcrem «Ideal», Bodenwicklungen, Bodenöl, **Stahlspäne**, Wagenfett, Lederfett, Lederlack usw., liefert in besser Qualität billige **G. H. Fischer**, Schweiz, Zürich u. Feuerwerksfabrik, **Schaltorf** (Zürich). Gegr. 1880. Verlangen Sie Preissliste.



Humor des Auslandes

(Le Rire)

Der Mantelständer

Eine
Geschichte
ohne
Worte

